



Ausschuss für Kommunalpolitik

129. Sitzung (öffentlich)

9. September 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 10:45 Uhr

Vorsitz: Stefan Kämmerling (SPD)

Protokoll: Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Kommunales Wahlrecht auch für Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger 6

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/3244
Ausschussprotokoll 16/408

Die **Beratung** wird vertagt.

**2 Aufnahmesystem für Asylsuchende an Zugangssituationen anpassen
– Neuorganisation der Flüchtlingsaufnahme in Nordrhein-Westfalen
notwendig 7**

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/11897

Der **Ausschuss für Kommunalpolitik lehnt** den **Antrag** der CDU-Fraktion **Drucksache 16/11897** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Piraten

gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der
FDP-Fraktion **ab**.

**3 Gesetz über die Errichtung einer Anstalt öffentlichen Rechts „d-NRW
AöR“ (Errichtungsgesetz d-NRW AöR) 9**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/12313

Der **Ausschuss beschließt, kein Votum zu dem
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache
16/12313 abzugeben.**

**4 Entwurf einer Dritten Verordnung zur Änderung der Verordnung zur
Bestimmung der für die Verfolgung und Ahndung von
Verkehrsordnungswidrigkeiten zuständigen Verwaltungsbehörden 10**

Vorlage 16/4188

Der **Ausschuss wurde angehört.**

**5 Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Zuständigkeits-
verordnung Umweltschutz 11**

Vorlage 16/4190

Der **Ausschuss wurde angehört.**

6 Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung 12

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/12363

Stellungnahme 16/4026 (Neudruck)

– Kurze Aussprache. 12

- 7 Gesetz zur Stärkung des Kreistags 13**
- Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/12362
- Stellungnahme 16/4025
- Kurze Aussprache. 13
- 8 Mehr Freiheit und weniger Bürokratie bei Ladenöffnungszeiten am Sonntag 14**
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/12351
- Der **Ausschuss lehnt** den **Antrag** der FDP-Fraktion **Drucksache 16/12351** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Piraten gegen die Stimmen der FDP-Fraktion bei Enthaltung der CDU-Fraktion **ab**.
- 9 Nordrhein-Westfalen muss Impulsgeber und Avantgarde für die Gigabit-Gesellschaft werden – Mit Glasfaser-Offensive digitale Netze der Zukunft schaffen 17**
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/12354
- Der **Ausschuss beschließt**, sich **nachrichtlich** an der **Anhörung des Wirtschaftsausschusses zu beteiligen**.
- 10 Auswirkungen des Bund-Länder-Kompromisses bei den Kosten der Integration 18**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/4217
- Der **Ausschuss nimmt den Bericht Vorlage 16/4217 zur Kenntnis**.

- 11 Rückführung, Abschiebung und Duldung – Werden in Nordrhein-Westfalen endlich Defizite erkannt und beseitigt?** **19**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/4226
- Der Ausschuss nimmt den Bericht Vorlage 16/4226 zur Kenntnis.**
- 12 Aktueller Sachstand zur landesrechtlichen Umsetzung der Wohnsitzauflage und der Abschaffung der Vorrangprüfung für anerkannte Asylbewerber** **20**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/4203
- Kurze Aussprache. **20**
- 13 Aktuelle Verteilerstatistik der Bezirksregierung Arnsberg offenbart weiter bestehende Ungerechtigkeit bei der Verteilung von Asylsuchenden auf die Kommunen** **21**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/4224
- Diskussion. **21**
- 14 Verschiedenes** **23**
- Siehe Diskussionsteil. **23**

7 Gesetz zur Stärkung des Kreistags

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/12362

Stellungnahme 16/4025

Vorsitzender Stefan Kämmerling merkt an, der Kommunalausschuss sei federführend. Die Mitberatung liege beim Haushalts- und Finanzausschuss und beim Innenausschuss.

Auch in dem Fall sei gemäß Geschäftsordnung des Landtags zwischenzeitlich eine Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände zum Gesetzentwurf erbeten worden – vgl. Stellungnahme 16/4025. Die Obleute hätten sich verständigt, dazu eine Anhörung am 04.11.2016 von 10 Uhr bis 13 Uhr durchzuführen.

